

Herrn OB Sierau
im Rat der Stadt Dortmund
Friedensplatz 1

44122 Dortmund

Es schreibt Ihnen:
Claus Cremer
-Geschäftsführer-

Tel.: (0173) 2907581
Fax: (03212) 1129951
rgst@npd-dr-gruppe.de

29.01.2018

—
**Anfrage zur Sitzung des Rates am 15.02.2018 /
Umgang mit / Abriss des KPD-Mahnmals auf dem Nordfriedhof**

Obwohl die KPD als verfassungsfeindliche Partei in Deutschland seit 1956 verboten ist, befindet sich bis heute ein kommunistisches Mahnmal auf dem Nordfriedhof. Zwar gab es bereits mehrmals Aktionen zivilen Ungehorsams gegen diese Provokation, bis heute sind jedoch die Inschriften: „Wir werden euer Werk vollenden“, „Gewidmet von der KPD“, sowie die Unrechtssymbole „Hammer und Sichel“ zu lesen bzw. zu sehen. Mutmaßlich stellt dieses Mahnmal sogar eine Straftat dar, weil zur Fortführung des Wirkens einer verbotenen Partei aufgerufen wird.

—
Die Ratsgruppe NPD/DieRechte im Rat der Stadt Dortmund fragt an:

1.) Ist der Verwaltung die Problematik rund um das Mahnmal auf dem Nordfriedhof bekannt?

2.) In welcher Form gedenkt die Verwaltung gegen das Mahnmal vorzugehen? Falls kein Einschreiten beabsichtigt ist, warum nicht?

3.) Wie hoch würden sich die Kosten für die Entfernung der problematischen Inschriften, sowie der Unrechtssymbole Hammer und Sichel ca. sein?

gez.: Axel Thieme, Michael Brück

F.d.R.: Claus Cremer